

Angela Porst

Harald Keller: Kultserien und ihre Stars

1996

<https://doi.org/10.17192/ep1996.4.4217>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Porst, Angela: Harald Keller: Kultserien und ihre Stars. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 13 (1996), Nr. 4, S. 520–521. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1996.4.4217>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Harald Keller: Kultserien und ihre Stars.

Nebst einer „Vorbemerkung eines Serienhelden“ von Harry Rowohlt

Berlin: Bertz 1996 (Edition Splitscreen, 4), 159 S.,

ISBN 3-929470-08-X, DM 24,-

Harald Keller spannt über 41 Kultserien und acht hervorgehobene Darsteller einen Bogen von Bizzarerien, Kuriositäten und Informationen. Von der Geschichte der „Gutmenschenfamilie“ (S.36) Cartwright aus *Bonanza* bis hin zu den Reichen und Schönen vom *Melrose Place* präsentiert er dem Leser eine Fülle von Einzelheiten und Merkwürdigkeiten aus dem Serienalltag deutscher Fernsehsender.

Was den Kult einer Serie ausmacht, das bestimmt im Falle dieses „kleinen Vademecums“ (S.7) der Autor – nach Kriterien, die preiszugeben er nicht Willens war. Das Lesevergnügen indes kann dieser Vorbehalt kaum mindern. Kellers Anmerkungen, selbst zu Serien, die nach 1970 Geborenen noch nicht einmal aus Wiederholungen bekannt sein dürften, sind amüsant und treffend, in-

formativ und unterhaltsam, so daß man dem Journalisten selbst die Zuweisung des Kultstatus zu Leslie Niensens *Die nackte Pistole* verzeiht.

Keller erzählt ironisch, lakonisch, bewundernd und hin und wieder objektiv distanziert die Geschichten von Meilensteinen der TV-Serienunterhaltung von der ersten Idee, über Inhalt und Schwierigkeiten bei der Produktion bis hin zu Anekdoten aus der Rezeptionsgeschichte. Unversehens und ganz nebenbei setzt der Autor seine Leser auch in Kenntnis über seine speziellen Vorlieben, auch diejenigen musikalischer Natur, die sich, soweit es Tom Jones betrifft, mit denen von Luke Perry, einem Darsteller der Jugendkultserie *Beverly Hills 90210*, decken.

Für alle, die Sätze kennen wie: wie hieß noch der Typ, „der wannwardas-nochmal den Dings in dieser einen Serie gespielt hat, wo der eine Kerl immer mit seinem Schuh telefonierte, hach Sie wissen schon“ (S.7), ist Kellers Buch gedacht. Vergnügen wird es sicherlich all jenen Lesern bereiten, die sich zum seriellen Genuß bekennen und die schon immer wissen wollten, was Victor Hugo mit Doktor Kimble, jenem der sich seit Jahren *Auf der Flucht* befindet, zu tun hat, und was wohl Leutnant Philip Columbo mit Dostojewskij verbindet.

Mit der Auflistung der Hauptakteure und ihrer Darsteller, gefolgt von Gaststars und den jeweiligen „Creators“, mit Anmerkungen, Zitaten, Fanclubadressen und Literaturangaben in gesonderten Spalten sowie Querverweisen und einem Register macht Harald Keller seine Beschreibungen von Serien für „Leute mit Sinn für Unsinn“ (S.31) zu einem kleinen, feinen Nachschlagewerk für Serienfreunde und andere Menschen, die sich näher mit der Textsorte Fernsehserie beschäftigen.

Angela Porst (Berlin)